SPENDENAUFRUF

Mission Rabies Deutschland e.V. engagiert sich im Kampf gegen die Tollwut zum Schutz und zur Rettung von Menschen- und Hundeleben.

Die Tollwut ist eine der gefährlichsten Infektionserkrankungen sowohl für den Menschen als auch für Tiere. Die meisten Tollwutfälle werden in Afrika und Indien verzeichnet, wobei 99% aller humanen Tollwutinfektionen durch den Biss eines tollwütigen Hundes verursacht werden.

Das ostafrikanische Land Burundi gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Hier gab es im letzten Jahr in einigen Provinzen eine erhöhte Zahl von humanen Tollwutinfektionen in deren Folge vor allem Kinder gestorben sind. Um die weitere Ausbreitung der Erkrankung zu verhindern sind flächendeckende Tollwutimpfungen der Hundepopulation notwendig!

Dieses Jahr wurde im September eine erste von Mission Rabies Germany finanzierte Impfkampagne in den Provinzen Muyinga und Cankuzo durchgeführt, in deren Verlauf 1.500 Hunde geimpft werden konnten!

Eine Woche später starben in der Nachbarprovinz Bubanza zwei Kinder an den Folgen einer Tollwutinfektion verursacht durch den Biss eines tollwütigen Hundes. Die Tollwutinfektion war bekannt, eine lebensrettende post-exposure Vakzine gab es nicht, so dass die Kinder nicht gerettet werden konnten.

Dies darf nicht noch einmal passieren!

Im Rahmen der unter Führung der WHO weltweiten Anstrengungen, die humane Tollwut bis zum Jahr 2030 zu eliminieren, sind in den nächsten Jahren flächendeckende Impfungen der Hundepopulation in Burundi geplant. Ziel ist

eine 70% ige Impfquote der dortigen Hundepopulation zu erreichen und damit die Ausbreitung der Tollwutinfektion unter den Hunden zu unterbinden.

Mission Rabies Deutschland e.V hat die Finanzierung dieses Projektes übernommen.

Helfen Sie mit, diese Impfkampagne möglichst zeitnah realisieren zu können und uns im Kampf gegen die Tollwut zu unterstützen!!

Möglich wäre das Aufstellen einer Spendenbox in den Tierarztpraxen, oder andere Spendenaktionen. Infomaterial zu dieser Spendenaktion kann unter **kontakt@missionrabies.de** angefordert werden.